

Therapien in St. Isidor

Gut für Körper und Seele

In St. Isidor in Leonding erhalten Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung vielfältige Therapien. Diese fördern die Entwicklung von Körper und Seele und helfen bei der Integration in das gesellschaftliche Leben.

Der achtjährige Armin lebt mit seiner Schwester Eva in St. Isidor. Besonders freut er sich darauf, jede Woche die Reittherapie besuchen zu dürfen, während Eva am liebsten zur Ergotherapie geht. Nach den Therapiestunden fühlen sie sich einfach gut und können ihre Bewegungsabläufe besser koordinieren.

In St. Isidor in Leonding leben junge Menschen mit Beeinträchtigungen einerseits in familienähnlichen Gruppen, viele Kinder und Jugendliche kommen aber auch nur tagsüber in die Caritas-Einrichtung. Sie besuchen zum Beispiel den heilpädagogisch-integrativen Kindergarten oder Hort, werden im Ambulatorium medizinisch und therapeutisch betreut oder erhalten im Integrativen Reitzentrum spezielle Förderung in ihrer Entwicklung.

Besonderes Augenmerk wird auf die Versorgung mit entsprechenden Therapien gelegt. Kinder mit Beeinträchtigungen nehmen diese meist viele Jahre in Anspruch. Die therapeutische Arbeit unterstützt die Kinder, ihre Körperfunktionen zu verbessern, sich mehr wahrzunehmen und dadurch ihre Aufmerksamkeit sowie Leistungsfähigkeit zu steigern. Spezielle Therapiematerialien, wie z. B. Sandwesten, die einen positiven Einfluss auf Aufrichtung, Muskeltonus und Körperwahrnehmung ausüben, können nur durch Spenden finanziert werden. In St. Isidor werden u. a. Psychotherapie, Reittherapie, Ergotherapie und Physiotherapie angeboten.